



## **Medienbildungskonzept**

# Medienbildungskonzept

Die Förderung der Medienkompetenz, die sowohl traditionelle als auch digitale Medien umfasst, ist eine der wichtigsten Bildungsaufgaben unserer Zeit.

Schulische Medienbildung hat zur Aufgabe, den Kindern einen dauerhaften, pädagogisch strukturierten und begleiteten Prozess der konstruktiven und kritischen Auseinandersetzung mit der Medienwelt zu vermitteln.

Die Etablierung einer kontinuierlichen Medienbildung ist nicht nur im Hinblick auf die zu entwickelnde Medienkompetenz der Schülerinnen und Schüler notwendig, sie leistet darüber hinaus einen bedeutenden Beitrag zur aktuellen Entwicklung und Qualitätssteigerung von Unterricht in allen Fächern.

**NSchG §6:** Schülerinnen und Schüler werden in den Umgang mit Informations- und Kommunikationstechniken eingeführt.

## **Landeskonzept Medienkompetenz in Niedersachsen-Ziellinie 2020 (MK Niedersachsen):**

Kindern und Jugendlichen müssen Räume geboten werden, Medieneinflüsse aufzuarbeiten. Sie sind in die Lage zu versetzen, Chancen und Risiken der Mediennutzung zu erkennen, sie zu nutzen oder sich ggf. vor ihnen zu schützen. In diesem Sinne leistet die Vermittlung von Medienkompetenz einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung. Dies gelingt nicht isoliert durch das Lernen über Medien, sondern durch das Lernen **mit** Medien. Der Auftrag zum Erwerb von Medienkompetenz ist ein Auftrag an alle Fächer.

## **Mediale Ausstattung an der Grundschule Lachendorf**

- IServ als gemeinsame Datenablage und Kommunikationsoberfläche
- Vernetzung aller PCs im Verwaltungsbereich und der Lehrer PCs
- Interaktive Boards in vier Klassen (Software: Active Inspire)
- Weitere vier Interaktive Boards im Oktober 2019
- Computerraum mit 24 Schülerarbeitsplätzen, 1 Lehrerarbeitsplatz und 1 festinstallierter Beamer
- Je 1 Fernsehschrank mit Fernseher und DVD Player auf jeder Ebene
- 2 tragbare OHPs in der Verwaltung
- CD Player in den Klassenräumen
- Verstärkeranlage im Forum

## **Software**

- Active Inspire
- Microsoft Word
- Lernwerkstatt 9 und 10
- Alfons
- Antolin
- Joguri

- Playway 3 und 4
- Radfahren
- Graf Ortho

Alle aufgeführten Rechner sind miteinander vernetzt und werden von der Firma ISERV verwaltet.

### **Weiterentwicklung der medialen Ausstattung mit Förderung durch den Digital Pakt**

- Weitere fünf Interaktive Tafeln, sodass alle Klassenräume mit diesem Medium ausgestattet sind

#### **Pädagogisches Konzept**

##### **Warum Interaktive Boards im Unterricht?**

- Die Schülerinnen und Schüler lernen motivierter, schneller und intensiver
- Die Lerninhalte lassen sich einfacher, schneller und wirkungsvoller präsentieren
- Zusammenhänge lassen sich visualisieren
- Das Board lenkt die Aufmerksamkeit auf die Unterrichtsinhalte und lässt Lernprozesse steuern
- Die Aufmerksamkeit der Schülerinnen und Schüler ist im Vergleich zum Einsatz eines Schulbuchs höher
- Komplexe individualisierte und differenzierte Arbeitsaufträge lassen sich visualisieren und sind für alle stets präsent
- Die Schülerinnen und Schüler können ihre Arbeitsergebnisse unkompliziert und professionell präsentieren
- Die Lese- und Sprachkompetenz der Schülerinnen und Schüler verbessert sich
- Lernen mit allen Sinnen (Inhalte können mit Videos, Geräuschen, Bildern, etc. verknüpft werden)
- Einfaches Einbinden von Internetinhalten in den Unterricht
- Die Unterrichtsqualität ist deutlich höher und entwickelt sich weiterhin kontinuierlich
- Die Schülerinnen und Schüler werden im Umgang mit digitalen Medien geschult
- Mit Hilfe einer Dokumentenkamera können Printmedien (Lehrwerke, Schülerarbeiten) großformatig dargestellt und besprochen werden
- Schnelles unkompliziertes Recherchieren im Internet aus aktuellen Anlässen
- Unterrichtsinhalte können durch die Möglichkeit der digitalen Präsentation gezielt an die Bedürfnisse der Lerngruppe angepasst werden.
- Die Schülerinnen und Schüler lernen durch die Arbeit am Interaktiven Board digitale Medien als Werkzeug für Arbeits- und Lernprozesse zu nutzen.

## Beispiele für die Nutzung im Unterricht

### Deutsch:

- Einbindung im DAZ-Unterricht (Deutsch als Zweitsprache)
- Wort-Bild-Audio-Kombination
- Zuordnungsübungen durch Verschieben
- Formen und Farben
- Alltagssituationen in Bildern und Videos erleben und verstehen
- Leseübungen für Erstleser, Texteinblendungen Wort für Wort
- Schreibübungen auf verschiedenen Lineaturen
- Bearbeitung von PDF- Vorlagen
- Tabellen ausfüllen

### Mathematik:

- Einbindung der Lernsoftware zum Lehrwerk
- Geometrie: Zeichnen, Längen-und Größenmaße
- Geometrische Körper in 3D-Darstellung
- Arbeit mit dem Lineal, Geodreieck und Zirkel
- Mengenerfassung durch Bildsymbole
- Tafelbilder mit differenzierten Rechenaufgaben

### Sachunterricht:

- Videos zu Sachthemen (Feuerwehr, Polizei, Bauernhof)
- Präsentation von Schülerarbeiten
- Internetrecherche von Hintergrundinformationen
- Unterstützung für Schüler bei Referaten

### Englisch:

- Einsatz der DVDs und Audio-CDs des Lehrwerks
- Bilder und Videos zum landeskundlichen Unterricht
- Internetnutzung: Webseiten englischer Restaurants, Touristikziele, Feste, Sitten und Gebräuche

### Kunst:

- Bildbesprechungen
- Internetrecherche zu Künstlern und ihren Werken
- Farbenlehre am Farbkreis

Die genannten Beispiele sind nur ein kleiner Ausschnitt der Möglichkeiten, die das Interaktive Board bietet!

## **Fortbildung**

Im Herbst 2018 fand eine Einführungsfortbildung für alle Lehrkräfte zur Arbeit mit den Interaktiven Boards statt. Im Herbst 2019 findet eine Fortbildung für Fortgeschrittene statt – für die Kolleginnen und Kollegen die täglich mit den Interaktiven Boards arbeiten und bereits sehr spezielle Fragen haben.

Grundsätzlich sollen pro Schuljahr mindestens zwei Fortbildungen stattfinden.